

Marktüberblick am 22.02.2023

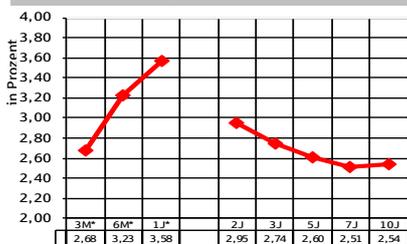
Stand: 8:59 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.397,62	-0,52 %	+10,59 %	Rendite 10J D *	2,54 %	+8 Bp	Dax-Future *	15.416,00
MDax *	28.710,28	-0,33 %	+14,30 %	Rendite 10J USA *	3,98 %	+12 Bp	S&P 500-Future	4010,75
SDax *	13.402,41	-0,80 %	+12,38 %	Rendite 10J UK *	3,61 %	+14 Bp	Nasdaq 100-Future	12117,00
TecDax*	3.241,63	-0,75 %	+10,97 %	Rendite 10J CH *	1,44 %	+5 Bp	Bund-Future	133,87
EuroStoxx 50 *	4.250,40	-0,49 %	+12,04 %	Rendite 10J Jap. *	0,50 %	+0 Bp	VDax *	20,09
Stoxx Europe 50 *	3.942,21	+0,11 %	+7,95 %	Umlaufrendite *	2,46 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1835,39
EuroStoxx *	456,85	-0,50 %	+11,44 %	RexP *	430,63	-0,13 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	81,85
Dow Jones Ind. *	33.129,59	-2,06 %	-0,05 %	3-M-Euribor *	2,68 %	+3 Bp	Euro/US\$	1,0658
S&P 500 *	3.997,34	-2,00 %	+4,11 %	12-M-Euribor *	3,58 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8798
Nasdaq Composite *	11.492,30	-2,50 %	+9,80 %	Swap 2J *	3,58 %	+5 Bp	Euro/CHF	0,9871
Topix	1.975,25	-1,11 %	+5,59 %	Swap 5J *	3,21 %	+6 Bp	Euro/Yen	143,67
MSCI Far East (ex Japan) *	528,81	-0,91 %	+4,58 %	Swap 10J *	3,09 %	+7 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,59
MSCI-World *	2.141,15	-1,52 %	+5,32 %	Swap 30J *	2,55 %	+5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 22. Feb (Reuters) - Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge vor der Veröffentlichung von Konjunktur- und Inflationsdaten etwas niedriger starten. Am Dienstag hatte der deutsche Leitindex 0,5 Prozent tiefer bei 15.397,62 Punkten geschlossen. Im Fokus der Dax-Anleger steht der Ifo-Geschäftsklimaindex für Februar. Von Reuters befragte Experten erwarten, dass sich die Stimmung in den Chefetagen der deutschen Wirtschaft den fünften Monat in Folge aufgehellt hat. Am Abend richten sich dann alle Augen auf die Veröffentlichung der Fed-Protokolle der vergangenen Zinssitzung. Investoren erhoffen sich Hinweise darauf, wie es bei der US-Notenbank geldpolitisch weitergeht.

Die US-Börsen sind nach positiven Wirtschaftsdaten und dadurch ausgelösten Zinserhöhungsängsten abgerutscht. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Dienstag 2,1 Prozent tiefer auf 33.129 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 2,5 Prozent auf 11.492 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte zwei Prozent auf 3.997 Punkte ein. Am Montag war die Wall Street wegen eines Feiertags geschlossen. Positive Wirtschaftsdaten lösten nach dem langen Wochenende Zinserhöhungsängste aus. Der Einkaufsmanagerindex (PMI) stieg auf 50,2 Punkte von 46,8 im Januar und erreichte damit den höchsten Stand seit acht Monaten. Daraufhin flogen Staatsanleihen aus den Depots. Die Rendite der zehnjährigen US-Staatsanleihe stieg auf 3,98 Prozent. Im Handelsverlauf war die Rendite zeitweise auf den höchsten Stand seit Anfang November gestiegen. Die Aktien des weltgrößten Einzelhändlers Walmart gingen wegen einer unter den Markterwartungen gebliebenen Gewinnprognose auf Achterbahnfahrt und verloren zeitweise bis zu knapp drei Prozent. Die Titel konnten sich bis zum Handelsende jedoch auf ein Plus von 0,6 Prozent erholen. Auch die größte US-Baumarktkette Home Depot enttäuschte mit einer trüben Prognose. Die Titel fielen um mehr als sieben Prozent und rückten damit ans Ende des Dow Jones Index.

Die asiatischen Aktienmärkte folgen am Mittwoch der Wall Street ins Minus. Überraschende Wirtschaftsdaten schürten erneut Zinssorgen bei den Anlegern. Außerdem gehen Investoren davon aus, dass die am Mittwoch anstehende Veröffentlichung der Protokolle der jüngsten Notenbank-Sitzung auf eine weitere Straffung der US-Geldpolitik hindeuten wird. Der breiter gefasste Topix-Index sank in Tokio um 1,1 Prozent und lag bei 1.975 Punkten. Die Börse in Shanghai lag 0,47 Prozent im Minus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verlor 0,9 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

DE: Verbraucherpreise (Jan), ifo Geschäftsklima (Feb)
FR: Geschäftsklima (Feb)
BEL: Unternehmensvertrauen (Feb)

Unternehmensdaten heute

Altice, Ebay, Nvidia (Q4), Danone, FMC, Freenet, Fresenius, Iberdrola, Pirelli, Rio Tinto, Schindler, Stellantis, Telefonica Deutschland, Wienerberger, Bertrandt, Ceconomy (HV)

Weitere wichtige Termine heute

US-Fed Sitzungprotokoll vom 1.2.23

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.